



Beschluss-Protokoll / 89. Sitzung des Gemeinderats von Seewen SO

Legislatur	2017 - 2021
Datum / Zeit Ort	Dienstag, 16. März 2021, 19:30 Uhr bis 23:04 Uhr Altes Schulhaus
Vorsitz	Simon Esslinger (ESS)
Aus dem GR	Jeannette Itin-Imark (ITJ) Gottfried Bachmann (BAG) (ab 19:50 Uhr) Kuno Trösch (TRK) Alfred Mendelin (MEA)
Aus der Verwaltung	Claudia Castañal Bouso (CAC) Roland Baumgartner (BAR)
Beschlussprotokoll ¹	Claudia Castañal Bouso
Gäste / Zuhörer	Hugo Schuhmacher, Präsentation - PolyLoft (bis 20:45 Uhr) Thomas Müller (Traktandum 1 bis Traktandum 16)
Beschlussfähigkeit	Die Beschlussfähigkeit ist festgestellt gemäss: § 26 Gemeindegesetz
Öffentlichkeitsstatus	Art. 3 ² InfoDG
Weitere Verordnungen	Verordnung zur Sicherstellung der Handlungsfähigkeit der Gemeinden aufgrund der Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) (CorGeV)

Traktanden	Wer	Zielsetzung	Beil.	Beschluss-Nr.
1. Präsentation / Wohnprojekt PolyLoft	Ext.	Präsentation	Nein	ad acta / ohne Beschluss
2. Traktandenliste vom 16. März 2021	ESS	Beratung / Beschluss	Ja	2021-46
3. Kreditorenliste	KAD	Beratung / Beschluss	Ja	2021-53
4. Kreditorenliste Zirkulationsantrag	KAD	Beratung / Beschluss	Ja	2021-54
5. Protokollgenehmigung 88. Gemeinderatssitzung	ESS	Beratung / Beschluss	Ja	2021-55
6. Denkmaltage 2021	CAC	Beratung / Beschluss	Nein	2021-56

¹ Bei elektronischem Versand – Dokument und Beschlüsse auch ohne Unterschrift gültig

² «Behörden im Sinne dieses Gesetzes sind a) die Behörden und Dienststellen sowie die Kommissionen des Kantons und der Gemeinden (...)» – Art. 31 Gemeindegesetz: « (1) Die Verhandlungen der Gemeindeversammlung, des Gemeindeparlaments und des Gemeinderates sind in der Regel öffentlich. (2) Die Stimmberechtigten können die entsprechenden Unterlagen und Protokolle einsehen. (3) Aus wichtigen Gründen kann das jeweilige Organ beschliessen, die Öffentlichkeit auszuschliessen. »



7. Jugendwoche 2021 Unterstützungsbeitrag	CAC	Beratung / Beschluss	Nein	2021-57
8. Telekommunikation	CAC	Beratung / Beschluss	Ja	2021-58
9. Fusionsvertrag RZSO Dorneck - Thierstein	TRK	Beratung / Beschluss	Ja	2021-60
10. Hundegestützte Pädagogik an den Schulen des Zweckverbands	MEA	Beratung / Beschluss	Ja	2021-59
11. Bauprojekt Lehmgrubenweg Honorarofferte	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	2021-61
12. Bauprojekt Neubau Wasserleitung Lehmgrubenweg Baumeister-, Grabarbeiten	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	zurückgestellt
13. Sicherheitsholzerei Rebacker	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	2021-62
14. Wartungsvertrag Monoblock Schulhaus Zelgli	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	2021-52
15. Temporäre Anpassung Verkehrssignalisation	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	2021-63
16. Hydrant Bürenstrasse	BAR	Beratung / Beschluss	Ja	2021-64
17. Einsprache Rückkommensantrag <i>(nicht öffentliches Traktandum)</i>	CAC	Beratung / Beschluss	Ja	2021-45
18. Informationen und Diverses	Alle	Diskussion	Ja	ad acta / ohne Beschluss



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	1	Umwelt- und Raumordnung (ESS)	Antrag / - Beschluss / -
Registratur	7.61.1 Ortsplanung			
Geschäfts-Nr.	2021-169			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x

Nicht öffentlich

Präsentation PolyLoft Seequartier, Herrenmatt

Präsentation



DISKUSSION³

Austausch mit dem Kantonsratspräsidenten

Simon Esslinger begrüsst einleitend Hugo Schuhmacher als Kantonsratspräsident in der Gemeinde Seewen und gibt einen kurzen Einblick und Ausblick in die Gemeinde Seewen.

Neben der persönlichen Vorstellung von Hugo Schuhmacher stellt sich anschliessend der Gemeinderat vor.

³ Die gemachten Äusserungen werden nachstehend schwerpunktmässig und stichwortartig wiedergegeben.



Alfred Mendelin bedankt sich dabei explizit für die bisher geleisteten Beträge, die seitens Kanton für das Musikautomatenmuseum verfügbar gemacht werden. Weiter nutzt er die Möglichkeit persönliche Wünsche zu äussern. Eine Einladung zum Besuch vor Ort würde dabei sicherlich die gemeinsame Zusammenarbeit und das Verständnis für die jeweiligen Belange (kommunal, kantonal) fördern. Weiter führt Alfred Mendelin aus, dass Sozial- und Schulkosten eine grosse Belastung für die gemeindeeigene Finanzkasse seien. So sollte seitens Kantons restriktiver beschlossen werden. Auch in Sachen Bach- und Gewässerunterhalt sollte der Kanton Solothurn finanziell mehr unterstützen, sind doch Unterhalt und Sanierung kurz-, mittel- und langfristig mit einem hohen Mass an Eigenkosten kaum zu bewältigen. 5G-Bewilligungen, die laut Baugesuche für Wohn- oder Gewerbebezonen eingereicht werden, sollten grundsätzlich vom Kanton Solothurn untersagt werden, so Alfred Mendelin weiter. In Sachen Corona-Pandemie und den damit verbundenen Unterstützungsgeldern für Restaurants, Fitnessstudios und andere Einrichtungen des öffentlichen Bedarfs scheint der Kanton eher schwerfällig im Geldfluss.

Hugo Schuhmacher hat die Vorschläge und Anregungen aufgenommen und wird diese an die entsprechenden Fachstellen weiterleiten.

Gottfried Bachmann wünscht sich, dass der Kanton Solothurn möge die Landwirtschaft und ihre Landwirte nicht vergessen, gehören diese doch zum festen Bestandteil der Landesversorgung. Gerade auch in der aktuellen Corona-Pandemie erleben Hofläden einen neuen Zulauf, der bei allfälligen Lockerungen auch schnell wieder rückläufig sein kann.

Jeannette Itin kritisiert die Beschlussfassungen seitens Kanton, die durch die Gemeinde hingenommen und umgesetzt werden müssen (Sparmassnahmen). Einflussnahme und Steuerung aufgrund individueller Gemeindebedürfnisse ist kaum bis gar nicht möglich. So ist langfristig ein Zusammenschluss (Fusion, Kooperation) von kleineren Gemeinden zu überdenken, um Ressourcen kostenorientiert miteinander zu verknüpfen. Auch hier sollte der Kanton beratend spürbarer sein.

Nach dem gemeinsamen Austausch überreicht Simon Esslinger noch ein Gemeindepräsident (Wein, Besuchergutschein Museum, Blumen) und geht so in den offiziellen Teil (Traktandum 1) über.

Präsentation: Polyloft (Seequartier, Herrenmatt)

Einleitend erklärt Simon Esslinger, dass die Präsentation bezieht sich auf die Parzellen mit Gestaltungsplanpflicht in der Herrenmatt, welche sich im Eigentum der Fa. Primeo AG befinden. Dabei geht Simon Esslinger kurz auf ein strittiges Bauvorhaben (EFH) ein, welches sich derzeit in der Rückabwicklung durch die Fa. Primeo AG befindet. Mit Burkhard und Partner wurde ein dortiger Gestaltungsplan entwickelt und präsentiert. Der Prozess wurde aber seitens Fa. Primeo AG nicht weiterverfolgt und so kam es im gemeinsamen Austausch zwischen Hugo Schuhmacher und Simon Esslinger in einem informellen Gespräch zur Ausarbeitung dieses Projektes.



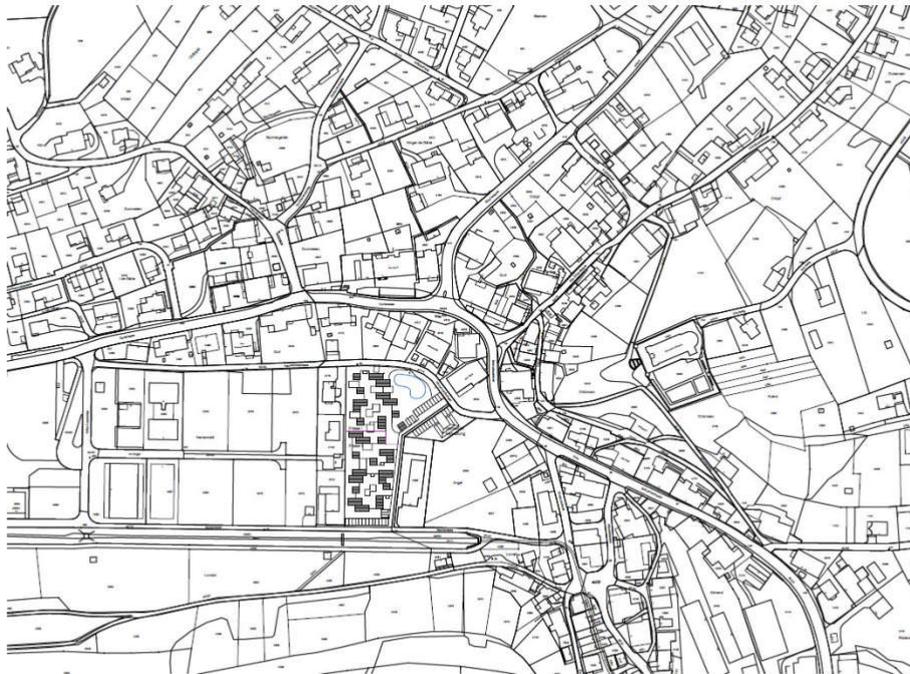
Seequartier in Seewen

Botschaft:

Die einzige Konstante ist der Wandel.

16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher



Seequartier in Seewen

Von Westen her gesehen:



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Seequartier in Seewen

Von der Kirche her gesehen:



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher



Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Seequartier in Seewen

Von Süden her gesehen:



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher



Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Seequartier in Seewen

Andere mögliche Anordnungen:



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher



Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher



Seequartier in Seewen



16.03.2021 Gemeinderat Seewen / Hugo Schumacher

Hugo Schumacher erklärt kurz seinen Werdegang als Unternehmer und Politiker. So gelangte er vom Bau verschiedener Einfamilienhäuser, über das Planen von Mehrfamilienhäusern zur Areal- und Städteentwicklung und führte ihn letztendlich zur dörflichen Raumplanung.

Mit den Primeo-Parzellen auf der Herrenmatt, die derzeit unverbaut sind, hat sich für Hugo Schumacher die Möglichkeit geboten, ein Projekt zu entwickeln, welches neue Wohn- und Gestaltungsformen innerhalb einer Dorfgemeinschaft aufgreifen und nachhaltig umsetzen soll.

So möchte er keine Prototypen mehr bauen, sondern Häuser aus vorgefertigten Raumeinheiten. Dabei soll die kleinste Einheit ein TinyLoft sein (skalierbar, nachhaltig, einzigartiger Raum).

Der stetige Wandel fordert die Gemeinden heraus, so auch Seewen. Läden und Restaurants schliessen, Post und Bank ziehen sich zurück, die Bevölkerung altert und vereinsamt. Der Gemeinderat muss den Wandel verarbeiten, und darf das aktuelle Tagesgeschäft dabei nicht vernachlässigen. So braucht es Unterstützer und Planer, die neue Ideen umsetzen können.

Das sogenannte Kleinwohnform-Bewegung, aus dem die Tinyhäuser stammen, stellt eine gesellschaftliche Bewegung dar. Sie begann in den USA, wo schon seit vielen Jahrzehnten das Leben in kleinen Häusern beworben wird. Entsprechend hat die Architektur sich darauf spezialisiert, neben klassischen Gebäuden auch Minihäuser zu bauen. In diesen wird der vorhandene Platz optimal ausgenutzt. Dank der kleinen Grösse kommt es zu einem deutlich niedrigeren Preis. Die meisten Tinyhäuser haben zwischen 15 und 45 Quadratmeter Wohnfläche. Da sie sich selbst mit Energie versorgen, was zum Beispiel über erneuerbare Energien der Fall sein kann, sind Tinyhäuser ausserdem sehr umweltfreundlich. Ihr ökologischer Fussabdruck ist deutlich kleiner als der eines normalen Hauses. Noch dazu spart man Nebenkosten.

Die Tinyhäuser sind ideal für das Leben als Single oder als Paar geeignet. Bei mehr als zwei Personen wird der Platz schnell knapp. Jedoch ist einer der Grundgedanken der kleinen Häuser,



dass sie auf einem Grundstück mit Garten oder zumindest einem Platz stehen, wo der Aussenraum attraktiv nutzbar ist. Heutzutage sind selbst Tinyhäuser für Familien und für Menschen mit mehr Platzbedarf, die zum Beispiel ein Homeoffice nutzen, denkbar. Diese Varianten haben entweder bis zu 90 Quadratmeter und sind damit ein Minihaus oder es werden mehrere Tinyhäuser ineinander (nebeneinander, aufeinander) gestellt.

Die Tinyhäuser sind vorgefertigt. Die weiteren notwendigen Gewerke können so als Gemeinschaftsprojekt durch die ansässigen Dienstleister und Lieferanten der Gemeinde Seewen bewirtschaftet werden. Selbst das Holz der Gemeinde Seewen wäre ein Rohstoff, der hier sinnvoll verwendet werden kann.

Dabei gebe es neben dem klassischen Haus- und Immobilienverkauf auch die Möglichkeit des Bauens im Baurecht. So wäre auch eine Zwischennutzung auf 50 Jahre möglich, sind die Tinyhäuser von Polyloft demontierbar und an einem anderen Ort wieder aufstellbar. Der Grundeigentümer hat danach wieder die Möglichkeit, die frei gewordene Fläche erneut und anderwärtig zu nutzen.

Die Tinyhäuser sind nicht unterkellert, beantwortet Hugo Schuhmacher die Frage von Alfred Mendelin.

Polyloft hat Investoren, die den Grund und Boden kaufen würden. Die Gemeinde Seewen genehmigt einen Gestaltungsplan mit den notwendigen Rahmenbedingungen für die Bebauung mit Tinyhäusern. Polyloft gibt das Land weiter (ev. im Baurecht) und verkauft die Tinyhäuser an die interessierten Käufer. Im Gegenzug erstellen die Investoren einen Spielplatz mit See, eine attraktive Gemeindeverwaltung als Mietobjekt, ein attraktives Quartier und kümmert sich um die Gentrifizierung⁴ von Seewen.

Dabei sollen Familien angesprochen werden, welche generationsübergreifend denken. Der nachhaltige Lebensstil auf kleinem Fuss interessiert immer mehr auch wohlhabende Personen, welche gute Steuerzahler sind. Aber auch junge Familien werden diese Art des Wohnens schätzen und nach Seewen ziehen. Es wird eine weitere Perle in der Kette der schönen Orte der Gemeinde Seewen entstehen.

Alfred Mendelin stört sich an der grafischen Darstellung, hinterlässt diese doch den Eindruck von einem *Barackenbau* und schlägt ein anderes Farbenspektrum vor. Weiter möchte Alfred Mendelin wissen, mit welchen Kosten ein allfälliger Käufer zu rechnen habe.

Bei einem Zweizimmerhaus mit klassischer Ausstattung (Baubewilligung, Energienachweis, Luftwärmepumpe etc.) muss mit einem Kaufpreis von ca. CHF 190'000.00 bis 200'000.00 (ohne Bauland) gerechnet werden.

Auch bei Jeannette Itin hinterlässt der erste Eindruck der Präsentation eher das Gefühl einer Arbeitersiedlung aus den 50iger Jahren als dass es nach einem familiären Miteinander ausschaut. Ein Wohnen auf so kleinem Raum wäre für Sie nicht denkbar.

Das Wohnen in einem Tinyhaus ist eine persönliche Lebenseinstellung und somit tatsächlich nicht für jeden geeignet, so Hugo Schuhmacher weiter.

Gottfried Bachmann ist begeistert von der bisherigen Präsentation und der damit verbundenen Idee, neue Lebensformen zu fördern. Gerade als Pensionierter könne er sich ein Leben in einem solchen Tinyhaus durchaus vorstellen. Auch der Ansatz *Holz aus der Region für die Region* sollte aufgenommen und für die Gemeinde Seewen vermarktet werden. So schlägt er vor auch eine zentrale Schnitzelholzheizung mit in Betracht zu ziehen. Ob Jung oder Alt, der Bedarf scheint

⁴ Aufwertung eines Stadtteils durch dessen Sanierung oder Umbau mit der Folge, dass die dort ansässige Bevölkerung durch wohlhabendere Bevölkerungsschichten verdrängt wird



vorhanden, sei es aufgrund fehlender finanzieller Mittel für grössere Objekte oder eben doch aufgrund geänderter Lebensweisen. So sollte man die Idee tatsächlich weiterentwickeln.

So schlägt Hugo Schuhmacher vor, auch die Primeo als allfälligen Investor zu aktivieren, sei es auch nur durch die Installation von Photovoltaikanlagen.

Jeannette Itin möchte wissen, welche Meinung Primeo und andere Grundeigentümer bei diesem Vorhaben vertreten.

Simon Esslinger erklärte, es haben bislang keine Gespräche stattgefunden. Allerdings weiss man um das Verkaufsinteresse. So galt es durch die heutige Präsentation erst einmal den Gemeinderat abzuholen, um zu erfahren, ob ein solches Projekt tatsächlich ausbau- und umsatzfähig wäre.

Die Lage ist nicht die attraktivste Lage, dennoch sollte man mit der Realisation eines solchen Projektes nicht zu lange warten, so Simon Esslinger weiter. Er sei überzeugt, dass Kleinwohnformen in ländlichen Gemeinden vermehrt an Beachtung und Umsetzungsbereitschaft gewinnen. Seewen wäre somit in dieser Art und einem expliziten, einzigartigem Quartierplan in einer regionalen Vorreiterrolle.

Auch Alfred Mendelin erkennt den Bedarf, will aber den Nutzen (Steuereinnahmen) für die Gemeinde Seewen herausgearbeitet wissen.

Hugo Schuhmacher stellt auf Anfrage von Alfred Mendelin nochmals die Machbarkeit verschiedener Wohngrössen durch Kombination einzelner Tinyhäuser vor. Auch mehrgeschossige Wohneinheiten wären somit machbar.

Welches Risiko besteht für die Gemeinde Seewen bei der Realisation eines solchen Bauvorhabens, möchte Jeannette Itin wissen.

Das grösste Risiko liegt beim Investor, trägt dieser doch die alleinigen Baukosten, wäre ein Minderinteresse vorhanden. Um das Risiko zu minimieren kann man das gesamte Projekt in drei Phasen gliedern und fängt mit einem Teil des Wohnquartiers an. Der Gestaltungsplan hingegen ist Sache der Gemeinde, so Hugo Schuhmacher weiter. Hier kann die Gemeinde wirken und die entsprechenden Grundlagen und Rahmenbedingungen schaffen.

Simon Esslinger schlägt vor, das Tinyhaus in Balsthal zu besichtigen. Weiter könne bereits jetzt Kontakt mit dem zuständigen Kreisplaner aufgenommen werden, in wie weit dieses Projekt in Seewen realisierbar wäre und was dies für den Gestaltungsplan bedeutet. Mit einem geschlossenen Gemeinderat und dem lokalen Gewerbe als Lieferant und Dienstleister kann man ein Projekt *Gemeinsam aus dem Dorf für das Dorf* auch vor der Bevölkerung beschlusswürdig vertreten, mit dem Ziel grösstmöglicher Wertschöpfung aller Beteiligten. Der Gemeinderat ist sich einig, dass vor allem Primeo (Versorger) und das ortsansässige Gewerbe (Innenausbau, Aussenbereich) am Vorhaben beteiligt werden sollten.

Hugo Schuhmacher bedankt sich für die Möglichkeit der Präsentation und freut sich auf den Besichtigungsbesuch in Balsthal.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	2	Allgemeine Verwaltung (ESS)	Antrag / ESS Beschluss / GR
Registratur	0.23 Gemeinderatssitzungen			
Geschäfts-Nr.	2019-36			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Traktandenliste vom 16. März 2021

2021-46

DISKUSSION⁵

Kein Wortbegehren

BESCHLUSS⁶

Der Gemeinderat genehmigt die Traktandenliste einstimmig ohne Ergänzungen, Veränderungen und Nachträge.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

⁵ Die gemachten Äusserungen werden nachstehend schwerpunktmässig und stichwortartig wiedergegeben.

⁶ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	3	Finanzen und Steuern (ITJ)	Antrag / KAD Beschluss / GR
Registratur	9.13.1 Kreditoren			
Geschäfts-Nr.	2019-4			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmittelung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Kreditorenliste

2021-53

ANTRAG

Die Finanzverwaltung stellt an den Gemeinderat folgenden Antrag:

- Die vorliegende und aktuelle Kreditorenliste sei durch den Gemeinderat zu bewilligen und damit zur Zahlung freizugeben.
- Die zurückgestellte Rechnung (Beleg-Nr. 20073) sei durch den Gemeinderat zu bewilligen und damit zur Zahlung freizugeben.
 - o Rücksprache mit David Karrer ist erfolgt und entspricht den Erläuterungen von Jeannette Itin. Die Weiterbelastung erfolgt im Rahmen der Baugesuchsrechnungen. Die Rechnung ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht gestellt.
- Die zurückgestellte Rechnung (Beleg-Nr. 20834, CHF 2'374.80) sei durch den Gemeinderat zu bewilligen und damit zur Zahlung freizugeben.
 - o Rücksprache mit David Karrer ist erfolgt. Die Rechnung beruht noch auf der alten Vereinbarung, somit ist die Fragestellung um allfällige AHV-Zahlungen durch die Gemeinde bis spätestens zur nächsten Winterperiode mit der Aufbereitung neuer Dienstleistungsverträge.

DISKUSSION⁷

Gottfried Bachmann als auch Jeannette Itin würden sich wünschen, der Forstbetrieb Schwarzbubenland würde Rechnungen, die nicht Bestandteil der Leistungsvereinbarung sind, direkt nach Abschluss der Arbeiten (Sonderaufträge) stellen.

BESCHLUSS⁸

Der Gemeinderat genehmigt die Kreditorenlisten und die damit verbundenen Zahlungsfreigaben einstimmig. Die zurückgestellten Rechnungen (Beleg-Nr. 20073, Beleg-Nr. 20834) werden somit ebenfalls zur Zahlung freigegeben.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

⁷ Die gemachten Äusserungen werden nachstehend schwerpunktmässig und stichwortartig wiedergegeben.

⁸ Das Abstimmungsergebnis (Stimmverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG (ZIRKULATIONSANTRAG)

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	4	Finanzen und Steuern (ITJ)	Antrag / ITJ Beschluss / GR
Registratur	9.13.1 Kreditoren			
Geschäfts-Nr.	2019-4			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmittelung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Kreditorenliste

2021-54

Nach Rücksprache mit Jeannette Itin (eMail vom 8. März 2021) ist die Rechnung 3009184721 vom 25. Februar 2021 mit einem kurzfristigen Zahlungsziel (10 Tage) schnellstmöglich zur Zahlung freizugeben.

ANTRAG

Jeannette Itin stellt an den Gemeinderat folgenden Zirkulationsantrag:

- Die vorliegende Rechnung sei durch den Gemeinderat zu bewilligen und damit zur Zahlung freizugeben.

DISKUSSION⁹

Zirkulationsantrag, keine Diskussion

BESCHLUSS

Der Gemeinderat genehmigt die Zahlungsfreigabe der Rechnung 3009184721 einstimmig gemäss Zirkulationsantrag vom 9. März 2021.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

⁹ Die gemachten Äusserungen werden nachstehend schwerpunktmässig und stichwortartig wiedergegeben.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	5	Allgemeine Verwaltung (ESS)	Antrag / ESS Beschluss / GR
Registratur	0.23 Gemeinderatssitzungen			
Geschäfts-Nr.	2019-36			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Protokollgenehmigung 88. Gemeinderatssitzung

2021-55

BESCHLUSS

Zum Protokoll der 88. Gemeinderatssitzung sind zwei Korrekturen ohne materielle Änderungen eingegangen und verarbeitet.

Das Protokoll gilt mit diesen Änderungen im Sinne von §29 GG einstimmig als angenommen und wird der Protokollführerin verdankt.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-10	16. März 2021	6	Kultur und Sport (MEA)	Antrag / CAC Beschluss / GR
Registratur	3.05 Feste, Feiern, Veranstaltungen			
Geschäfts-Nr.	2021-170			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Denkmaltage 2021

2021-56

SACHVERHALT

Die Europäischen Tage des Denkmals in der Schweiz finden dieses Jahr am Wochenende des 11./12. September 2021 statt.

Gewusst wie – Faire et savoir-faire – Saper fare – Savair co far So heisst das Motto der Denkmaltage 2021. Es geht um die Fragen, was ein Kulturgut ausmacht, wie wir es pflegen und weiterentwickeln können. Was benötigen wir, damit Materialien und Konstruktionen nicht wie billige Massenware nach kurzer Zeit zerfallen? Um schützenswerte Werke gekonnt zu restaurieren und für die Nachkommen zu erhalten, braucht es fachspezifisches Wissen und Fertigkeiten. In der ganzen Schweiz mehrere hundert kostenlose Führungen, Spaziergänge, Ateliers und Gesprächsrunden zu diesem Thema statt.

Seewen hatte hier bereits im Jahr 2018 teilgenommen und die damals unrestaurierte Kirchturmuhren St. German präsentiert.

Auf Anfrage von Hubert Gehrig (Kulturverein Seewen) soll sich Seewen erneut und gewohnt historisch präsentieren.

Zielsetzung: Die Bevölkerung für das Kulturgut von Seewen sensibilisieren und in einem geführten Rundgang Einblicke zu verschaffen.

Durchführung: Kulturverein Seewen
Mitwirkung Gemeindeverwaltung
(evtl. Musikverein und Trachtengruppe Seewen)

Zeit: 11:30 Uhr bis ca. 18:00 Uhr

Ort: Gemeindeverwaltung und Vorplatz

Programm: 11:30 Uhr

- Präsentation und Einweihung der restaurierten Kirchturmuhren für die geladenen Gäste mit Apéro

13:00 Uhr

- Gruppenweise Führungen im ½ h-Takt für die Besucher.
- Zwischenzeitliche Verpflegung der Besucher mit Getränken, Kaffee und Kuchen
- Geführte Präsentation der restaurierten Kirchturmuhren an ihrem Standort in der Gemeindeverwaltung
- Präsentation von historischen Bücher-Archivalien



Publikation: Dorfblatt, Homepage, Gemeinde-News-App, Informationstafeln
Nationales Programmheft NIKE
Homepage Kulturverein
Mediale Artikel im Wochenblatt

Die Anmeldefrist endete am 15. März 2021. Daher erfolgte seitens Leiterin der Verwaltung bereits eine Proforma-Anmeldung, ist doch auch eine Berichterstattung im Broschürenheft zu den Europäischen Tagen des Denkmals geplant.

BESCHLUSS¹⁰

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Gemeindeverwaltung (Vor-/Dorfplatz) sowie das Gebiet Herrenmatt als Veranstaltungsorte zu bewilligen. Das Kostendach für einen Apéro mit geladenen Gästen von CHF 500.00 wird einstimmig durch den Gemeinderat bewilligt.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁰ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	7	Kultur und Sport (MEA)	Antrag / CAC Beschluss / GR
Registratur	3.53 Ferienpass / Jugendwoche			
Geschäfts-Nr.	2020-115			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Unterstützungsbeitrag Kantonale Jugendwoche

2021-57

SACHVERHALT

Gemäss Schreiben (OKSA, Kinder- und Jugendförderung Schweiz, Jugendarbeit Dornach) sind in den Herbstferien wieder die Jugendwochen (interkantonale Mädchen- und Bubenwochen) in Dornach geplant. Die Kursbeiträge decken den grossen finanziellen Aufwand nicht. Daher wird ersucht, einen solidarischen Beitrag zu leisten. Die Höhe bleibt unbenannt, können doch auch CHF 100.00 schon ein wertvoller Beitrag sein.

BESCHLUSS¹¹

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, einen Unterstützungsbeitrag in Höhe von CHF 100.00 für die Kantonal Jugendwoche 2021 zu bewilligen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹¹ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	8	Allgemeine Verwaltung (ESS)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	0.70.2 Swisscom			
Geschäfts-Nr.	2019-210			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Anschaffung Mobiltelefone Abo Anpassungen

2021-58

SACHVERHALT

Für die mobile Kommunikation ausserhalb der Gemeindeverwaltung wurden zwei zusätzliche Mobiltelefone, für die Leiterin der Verwaltung und den Leiter der Bauverwaltung budgetiert.

Nach der Budgetbewilligung durch das Stimmvolk der Gemeinde Seewen wurde sämtliche Telefon- und Mobilfunkverträge durch den Bauverwalter geprüft.

Zwischenzeitlich hatte uns die Corona-Pandemie fest im Griff. Homeoffice wurde aufgrund kantonalen Auflagen zur Pflicht. Die Umsetzung erfolgte seit Januar 2021.

Die Erreichbarkeit von Verwaltungs- und Bauverwaltungsleitung soll immer gewährleistet sein. Auch die Gemeindkanzlei sollte im Rahmen von Stellvertreter- und Pikettfunktionen diese Dienstleistung erbringen können.

Grundsätzlich erfolgen die Telefonate, vor allem bei Ortsabwesenheit (Besprechungstermin, Begehungen) und bei Randzeiten durch die privaten Mobiltelefone. Selbst das Notfalltelefon der Gemeinde Seewen (Todesfälle, etc.) wird durch das private Mobiltelefon der Leiterin der Verwaltung abgefangen.

Weitere Abklärungen haben ergeben, dass einzelne Abonnements in der Tarifstruktur angepasst werden können (KMU-Vertrag) mit kostengünstigeren Leistungen. So sollen sämtliche Telefon- und Mobilfunkverträge einem einzigen KMU-Vertrag untergeordnet werden.

BESCHLUSS¹²

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die Kosten zur Anschaffung folgender Mobilfunktelefone wie folgt zu bewilligen:

Leiterin der Verwaltung

KMU-Abonnement : CHF 75.75 pro Monat (inkl. intern. Calls)

Mobilfunktelefon : CHF 45.75 pro Monat

Leiter der Bauverwaltung

KMU-Abonnement : CHF 55.75 pro Monat

Mobilfunktelefon : CHF 45.75 pro Monat

Piket-Telefon

KMU-Abonnement : CHF 34.85 pro Monat

Mobilfunktelefon : CHF 369.00 einmalig (Neukauf)

¹² Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	9	Öffentliche Sicherheit (TRK)	Antrag / TRK, BAR Beschluss / GR
Registratur	1.61.1 Regionaler Bevölkerungs-, Zivilschutz			
Geschäfts-Nr.	2021-159			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Stellungnahme Fusionsvertrag RZSO Dorneck - Thierstein

2021-60

SACHVERHALT

Mit der Neuerung im Einführungsgesetz zur eidgenössischen Bevölkerungs- und Zivilschutzgesetzgebung wurde die Untergrenze der Bevölkerungsschutzkreise von 6000 auf **20'000 Einwohner** angehoben. Eine Fusion der Schutzkreise kann nur innerhalb des Kantons erfolgen. Aufgrund von nötigen Vertragsanpassungen und dem steigenden Druck von Kantonsseite wurden die Zivilschutzkommissionen 2018 beauftragt, die Fusion voranzutreiben.

Folgende Gemeinden sind Mitglieder dieses Vertrages:

Bärschwil, Beinwil, Breitenbach, Büren, Büsserach, Dornach, Erschwil, Fehren, Gempen, Himmelried, Hochwald, Meltingen, Nuglar-St. Pantaleon, Nunningen, Seewen und Zullwil.

Als Leitgemeinde wird Breitenbach amten.

BESCHLUSS¹³

Der Gemeinderat beschliesst mit drei Stimmen und zwei Gegenstimmen den Fusionsvertrag RZSO der Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorzulegen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹³ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-10	16. März 2021	10	Bildung (MEA)	Antrag / MEA Beschluss / GR
Registratur	2.10 Bildungs- und Freizeitangebot			
Geschäfts-Nr.	2021-170			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Hundegestützte Pädagogik an den Schulen des Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

2021-59

SACHVERHALT

Schulhunde werden in der Schweiz bereits mit Erfolg eingesetzt. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass Kinder in Anwesenheit eines Hundes konzentrierter und motivierter lernen.

Hundegestützte Pädagogik ist eine zielgerichtete, geplante und strukturierte therapeutische Intervention, die von professionellen qualifizierten Personen angeleitet und/oder durchgeführt wird. Der Fokus der Aktivitäten liegt auf akademischen Zielen, auf pro-sozialen Fertigkeiten und kognitiven Funktionen. Fortschritte der Schülerinnen und Schüler können gemessen und dokumentiert werden.

So gelangt Herr Curdin Cajoeri an den Gemeinderat und möchte seinen Schulhund für schulische Zwecke, sprich pädagogischen Einsätze in der 3. und 4. Klasse einsetzen.

Er besucht mit seinem Hund eine schweizerisch anerkannte Schulhundeausbildung.

Voraussetzung für den Start ist eine Verhaltensbeobachtung, welche der Hund erfolgreich bestanden hat.

Die Schulleitung in Hochwald begrüsst solche Einsätze.

Einsätze kommen aber nur in Frage, wenn alle Auflagen erfüllt sind. Ein Schulhund muss nicht einer bestimmten Rasse angehören oder zwingend eine bestimmte Grösse haben. Bei einem Schulhund zählen ganz andere Sachen als Rasse und Grösse, vielmehr sollte der Schulhund bestimmte Eigenschaften und Charaktermerkmale mitbringen, die im Schulalltag von Vorteil sind:

- freundliches Wesen
- menschenbezogen
- ruhig
- wesensfest
- ausgeglichen
- gehorsam

Schulische Grundvoraussetzungen sind:

- Ausbildungsnachweis des Hundes
- Einverständnis des Lehrerteams
- Einverständnis der Eltern
- Bewilligung der Gebäudebesitzer



BESCHLUSS¹⁴

Der Gemeinderat beschliesst mit vier Stimmen und einer Gegenstimme, den Einsatz eines Schulhundes für hundegestützte Pädagogik in den Schulen des Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg im Schulhaus Zelgli (3./4. Klasse) zu bewilligen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁴ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	11	Umwelt und Raumordnung (ESS)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	7.02 Anlagen des Ortsnetzes			
Geschäfts-Nr.	2020-240			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Bauprojekt

**Neubau Wasserleitung Lehmgrubenweg
Honorarofferte**

2021-61

SACHVERHALT

Der Antrag für das Bauprojekt Neubau Wasserleitung Lehmgrubenweg und Sanierung Lehmgrubenweg wurde an der 77. Gemeinderatsitzung durch den Gemeinderat (Beschluss-Nr. 2020-400) genehmigt.

Für die Erstellung des Kostenvorschlages (KVA) wurde hierfür gemäss Offerte die Phase 32 genehmigt und mittlerweile abgeschlossen.

Bei der Urnenwahl wurde für den **Neubau Wasserleitung Lehmgrubenweg inkl. Lehmgrubenweg** durch die Gemeindeversammlung ein Projektkredit in der Höhe von CHF 430'000.00 inkl. MwSt. genehmigt.

Die Honorarofferte für die weitere Planung und Ausführung vom 11. Mai 2020 behält weiterhin seiner Gültigkeit.

Für die nächsten Schritte - *Ausschreibung Wasserleitung (Phase 41), Ausführungsprojekt (Phase 51), Ausführung (Phase 52), Inbetriebnahme und Abschluss (Phase 53)* - sind die Arbeiten gemäss Honorarofferte durch die Firma Sutter AG zu begleiten und auszuführen.

BESCHLUSS¹⁵

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, ein Kostendach gemäss Honorarofferte der Sutter Ingenieur und Planungsbüro AG in der Höhe von CHF 16'934.25 inkl. MwSt. für die Umsetzung des Projektes zu bewilligen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁵ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	12	Umwelt und Raumordnung (ESS)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	7.02 Anlagen des Ortsnetzes			
Geschäfts-Nr.	2020-240			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x

Nicht öffentlich

Bauprojekt

**Neubau Wasserleitung Lehmgrubenweg
Baumeister-, Grabarbeiten
Offerte Schenk**

zurückgestellt

SACHVERHALT

Der Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) sieht einen Ringschluss im Bereich des Museums für Musikautomaten vor. Damit soll die Versorgungssicherheit des Wasserverbund-Netzes erhöht, verbessert und generell gewährleistet werden.

Für die Erstellung der Wasserleitung und mit den damit verbundenen Grabarbeiten wurde im Auftrag von Sutter AG eine Offerte der Firma Schenk für den KVA erstellt.

Die Offerten sind in zwei Teilbereiche gegliedert - Grabarbeiten durch Fräsen und Grabarbeiten mittels Horizontalspülbohrung.

Die vorliegenden Offerten wurden durch die Firma Sutter geprüft und für die kostengünstigste Variante bewertet.

Gemäss dem GWP sieht dieser die Leitungsführung im Bereich Lehmgrubenstrasse im Kulturland vor.

Mit dem Grundeigentümer¹⁶ der Parzelle GB Nr. 917 wurde nach telefonischen Vorgesprächen am Montag 8. März eine Besprechung vor Ort vereinbart. Im Beisein von Herrn Thönen, Herrn Trösch und Herrn Baumgartner wurde dem Grundeigentümer die Leitungsführung im Bereich seines Kulturlandes aufgezeigt. Aus Sicht des Planers und den Kostenberechnungen wäre dies die kostengünstigere Variante gegenüber der Leitungsführung im Strassenbereich nach KVA von CHF 155'000.00.

Der Grundeigentümer folgt den Ausführungen durch die Gemeinde und das Planerbüro nicht, habe er doch keinen Vorteil durch die Leitungslegung in sein privates Kulturland und sei doch mit einer allfällig späteren Umzonung in Bauland zu rechnen.

So schlägt der Grundeigentümer den privaten Landverkauf (Streifen parallel zur Strasse von ca. 1.5m) für die Leitungsführung als mögliche, durch die Gemeinde zu prüfende Option vor.

Berechnungen durch das Planerbüro nach Auftrag von Roland Baumgartner haben ergeben, dass die Leitungsführung in der Strasse die sinnvollere und kostengünstigere Lösung zu Gunsten der Gemeindefinanzen sei.

¹⁶ Keine namentliche Nennung gemäss Datenschutzverordnung im Beschlussprotokoll, Namentliche Nennung im Protokoll hinterlegt und einsehbar



BESCHLUSS¹⁷

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, das Geschäft und den Antrag zurückzustellen bis zwei weitere vergleichbare Offerten sowie ein Referenzobjekt für ein ähnliches Bauvorhaben vorliegen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁷ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
89-21	16. März 2021	13	Volkswirtschaft (BAG) Strassen (ITJ)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	8.15 Wald, Waldungen			
Geschäfts-Nr.	2019-226			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Sicherheit im Wald

2021-62

SACHVERHALT

Frühere Beschlüsse zum Thema

An seiner Sitzung vom 17.09.2019 beschloss der Gemeinderat, Massnahmen zur Sicherheit im gemeindeeigenen Wald zu forcieren.

An seiner Sitzung vom 05.11.2019 beschloss der Gemeinderat, dass Massnahmen zur Sicherheit im gemeindeeigenen Wald jeweils einzeln durch ihn zu prüfen und freizugeben seien.

Ausgangslage

Der Bauverwalter und der Revierförster haben bei einer gemeinsamen Vorortbegehung im Strassenabschnitt Rebacker zwischen den zwei Höfen festgestellt, dass dieser Abschnitt, nach dem starken Schneefall und anschliessenden Sturmböen besonders stark durch umsturzgefährdete Bäume gefährdet ist.

Hintergrunddetails / Anmerkungen

Die davon betroffenen privaten Grundeigentümer wurden bereits durch den Forstbetrieb informiert. Die Sicherheitsholzerei wird durch den Forstbetrieb ausgeführt und direkt mit den Waldbesitzern abgerechnet.

Der Forstbetrieb Schwarzbubenland hat den Aufwand abgeschätzt und gemäss Pauschalblatt der Gemeinde Seewen in Bezug der Werkeigentümerhaftung mit einer Kostenbeteiligung vom 60% in der Höhe von CHF 1'332.00 deklariert.

BESCHLUSS¹⁸

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig und im Sinne einer Ausnahme (Werkeigentümerhaftung der Gemeinde Seewen) die Pauschalbeteiligung als Werkeigentümerin für die Sicherheitsholzerei *Rebacker* mit einem Betrag von CHF 1'332.00 zu bewilligen. Der Beschluss hat keine Bindungswirkung (Präjudizwirkung) gegenüber nichtbeteiligten Dritten und erfolgt ohne Anerkennung einer Rechtspflicht.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁸ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	14	Bildung (MEA)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	7.84.0 Liegenschaftsunterhalt			
Geschäfts-Nr.	2016-37			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Wartungsvertrag Lüftungsanlage Schulhaus Zelgli

2021-52

SACHVERHALT

Im Januar wurde mit der Firma Meier & Tobler eine Begehung der Lüftungsanlagen im Schulhaus Zelgli vereinbart. Dabei wurden die Anlagen für die Mehrzweckhalle sowie der Garderoben kontrolliert.

Während der Besichtigung mit den anwesenden Personen, Toni Schmidli, Roland Baumgartner und Herrn Rysser wurde festgestellt, dass seit Jahren kein Filter gewechselt oder eine Wartung ausgeführt wurde.

Beide Anlagen sind in einem schlechten Zustand und entsprechen seit Jahren nicht mehr dem Hygienestandard.

Die Taschenfilter sind schwarz, die Lüftungsanlagen sind stark verschmutzt und der Zustand der Kanäle lassen ebenfalls zu wünschen übrig.

Stark verschmutzte Filter erhöhen den Stromverbrauch, dies führt zu Mehrkosten und sollten regelmässig gewechselt werden.

BESCHLUSS¹⁹

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, die notwendigen Reparatur- und Wartungsarbeiten der Firma Meier Tobler gemäss Offerte in Höhe von CHF 3'560.90 einmalig zu vergeben. Der Wartungsvertrag wird zurückgestellt.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

¹⁹ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	15	Öffentliche Sicherheit (TRK)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	1.53.0 Schiessanlage Wolfbiel			
Geschäfts-Nr.	2019-42			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x
Nicht öffentlich				

Temporäre Anpassung der Verkehrssignalisation

2021-63

SACHVERHALT

Das Amt für Umwelt (AfU) bittet um temporäre Anpassung der Verkehrs Signalisation für die Sanierung der Kugelfanganlagen.

Die Zufahrtsstrassen werden mit dem Strassenmeister / Wegmacher und der Gemeinde Seewen vor Baubeginn den Zustand der Strassen erfassen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Strassen mit einer Schlussbegehung auf entstandene Schäden kontrolliert und wenn nötig instandgesetzt.

Die Zufahrtsstrasse zur Kugelfanganlage See im Gebiet Pony Ranch wird aufgrund des jetzigen Zustands (Mergelweg) nach den baulichen Arbeiten des Kantons und den baulichen Tätigkeiten seitens Gemeinde durch Albin Borer neu erstellt. Dies ist in der Projektierung durch Sutter bereits heute geplant

Weitere nötige Abklärungen in Bezug aktuellen geplanten Fahrrouten und spätere Instandstellungen werden in Absprache mit der Firma Sutter AG durch die Gemeinde Seewen koordiniert.

BESCHLUSS²⁰

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig, für die temporäre Anpassung der Verkehrs Signalisation zu bewilligen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

²⁰ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



BESCHLUSS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	16	Umwelt und Raumordnung (ESS)	Antrag / BAR Beschluss / GR
Registratur	7.04 Wasserabgabe allgemein			
Geschäfts-Nr.	2020-375			
Öffentlichkeits-Status	öffentlich	x	Medienmitteilung	
			Website	x

Nicht öffentlich

Erstellung neuer Hydrant Bürenstrasse GB Nr. 2567

2021-64

SACHVERHALT

Während der Bauphase 2018, durch den Kanton an der Bürenstrasse, wurde im Rahmen des aktuellen GWP beim Gesuch für einen Teil GWP für den neuen Wasserleitungsbau innerhalb der Kantonsstrasse im oberen Strassenabschnitt durch die SGV auf den Hydranten Abstand im unteren Strassenabschnitt hingewiesen.

Per Mail wurde das Planungsbüro sowie die Gemeinde Seewen auf diesen Sachverhalt hingewiesen.

Die SGV bestätigte die Mehrkosten bei der Beitragsberechnung miteinzubeziehen.

Während der ganzen Bauphase wurde weder seitens Planungsbüro noch durch die zuständige Gemeindebehörde von Seewen auf den fehlenden Ausbau des Hydranten hingewiesen. Die Mehrkosten für den fehlenden Hydranten wären in Anbetracht des bereits getätigten Teil GWP als Zusatzkosten bereits im Jahr 2018 in Rechnung gestellt worden.

Dieser Mehraufwand war nicht Bestandteil des bereits in Auftrag gegebenen Auftrages.

Im Rahmen der Abnahme der Wasserleitungen an der Bürenstrasse durch Herrn Meister von der Solothurnischen Gebäudeversicherung (SGV) am 28. September 2020 wurde festgestellt, dass auf der Parzelle GB Nr. 2567 kein Hydrant an der bestehenden Wasserleitung erstellt wurde.

Der zuständige Gemeinderat hat in Zusammenarbeit mit Herrn Meister und Herrn Thönen am 29. September 2020 die notwendigen Schritte für die Realisierung sofort veranlasst. Seitens Sutter Ingenieur Büro wurden Offerte der Firma Albin Borer AG und der Firma Müller-Rieder eingeholt.

Am 8. Dezember 2021 wurde durch die Firma Sutter AG die Firmen beauftragt den fehlenden Hydrant zu erstellen.

Während den Bauarbeiten wurde durch Albin Borer festgestellt, dass massive Betonreste sowie hartes Gestein und grösserem Graben zu Mehrkosten führte.

Bei den Installationsarbeiten der Firma Müller-Rieder war der Aufwand gemäss Offerte grösser. Dennoch konnte kostengünstiger abgerechnet werden.

Für die Begrünung wurde von der Firma Stephan's GartenParadies GmbH eine Offerte erstellt. Im Frühling 2021 wird der Grünstreifen wieder neu begrünt.



BESCHLUSS²¹

Der Gemeinderat beschliesst mit drei Stimmen, einer Gegenstimme und einer Enthaltung die Ausführung der baulichen Massnahmen mit Gesamtkosten in der Höhe von CHF 27'846.35 inkl. MwSt. rückwirkend zu genehmigen.



Namens des Gemeinderates
Seewen, 16. März 2021

Simon Esslinger
Gemeindepräsident

Claudia Castañal Bouso
Leiterin der Verwaltung

²¹ Das Abstimmungsergebnis (Stimmenverteilung) ist in der elektronischen Geschäftsverwaltung (CMI AXIOMA) hinterlegt.



INFORMATIONEN

Sitzung	Datum	Traktandum	Ressort	Typ / Kürzel
Nr. 89-21	16. März 2021	18	Alle	ad acta / ohne Beschlussfassung

0 ALLGEMEINE VERWALTUNG

Simon Esslinger

- Informationen aus dem Amtsblatt (Alfred Mendelin)
 - Bauverwalter soll den Gemeinderat über Veränderungen an den Gemeinderatssitzungen informieren (Beispiel Landabtausch)
- Aktueller Stand ARA
- Weiteres Vorgehen Gemeinderatswahlen (Alfred Mendelin)
 - Druckunterlagen sind erstellt
 - Aushänge ohne Einsprachen erfolgt und somit gültig
- Dankeschön durch Alfred Mendelin an Claudia Castanal Bouso für die Korrespondenz (Demissionierung Wahlbüro)
- Dorfblatt (Alfred Mendelin)
 - Bericht nur aus dem Ressort Bildung vorhanden
 - Andere Gemeinderäte (ausgenommen ESS) ohne persönliche Berichte
- Weibeldienst / Postverteilung auf Gemeindegebiet (Alfred Mendelin)
- Gemeindeordnung

1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

Kuno Trösch

2 BILDUNG

Alfred Mendelin

- OSZD-Verteilschlüssel
 - Bisheriger Vorschlag der Gemeinde Seewen wird vom Vorstand des OSZD abgelehnt
 - Neuer Vorschlag wurde platziert
- Projekt des Kanton Solothurn *Kinderfreundliche Gemeinde*

3 KULTUR UND FREIZEIT

Alfred Mendelin

4 GESUNDHEIT

Gottfried Bachmann

5 SOZIALE WOHLFAHRT

Simon Esslinger

6 VERKEHR

Jeannette Itin



7 UMWELT UND RAUMORDNUNG

Kuno Trösch, Simon Esslinger

- Strassenschäden Lindenrain / Axians-Swisscom (Alfred Mendelin)
- Durchgangsweg Ponyranch/Jagdhaus/Bödeli (Alfred Mendelin)
 - o Wanderweg ist entsprechend beschildert und so als solcher erkennbar

8 VOLKSWIRTSCHAFT

Gottfried Bachmann

9 FINANZEN UND STEUERN

Jeannette Itin

AUS DER VERWALTUNG

Claudia Castañal Bouso

- Gutheissung, Beschäftigungsgesuch

AUS DER BAUVERWALTUNG

Roland Baumgartner